

AIG erhöht die Prämien für D&O Risiken in Deutschland und setzt weiterhin auf langfristige Kundenbeziehungen

AIG nimmt Anpassungen an der Preisstruktur der Managerhaftpflichtversicherung vor. Für den Bereich D&O, in dem AIG in Deutschland zu den marktführenden Versicherern gehört, sind die Ausgaben stärker gestiegen als erwartet. Daher plant der Versicherer für 2019 Prämien erhöhungen von 10 Prozent auf den Gesamtbestand.

„Wir werden die Prämien nicht pauschal für alle Kunden erhöhen“, konkretisiert Nepomuk Loesti, Head of Financial Lines and Client Engagement der AIG in der DACH-Region. „Wir haben uns die Verträge sowohl im Einzelnen als auch auf Portfolioebene angesehen und werden primär dort erhöhen, wo die Schadenquoten besonders hoch sind, um Einnahmen und Schadenzahlungen wieder in ein gesundes Verhältnis zu setzen. Besonders im Großkundenbereich mit stark internationalem Engagement ist die Situation derzeit sehr herausfordernd.“

Die Rahmenbedingungen für die D&O Versicherung haben sich in den letzten Jahren stark verändert, Schadenquoten sind in der Folge kontinuierlich gestiegen. Als Gründe sind hierfür u.a. neue Gesetze mit Haftungsverschärfungen zu nennen. Grundsätzlich ist die Anzahl der Klagen von Unternehmen gegen Vorstände und Geschäftsführer im Innenverhältnis bei gleichbleibendem Prämienniveau deutlich gestiegen. Ein Marktumfeld, das von einem starken Anstieg an Übernahmen geprägt ist, die ein entsprechendes D&O Haftungsrisiko mit sich bringen, kommt als weiterer Risikobereich hinzu. Des Weiteren gibt es unter deutschen D&O Policen eine Zunahme an Schadenfällen mit Auslandsbezug - hierbei sind insbesondere Schäden in Common Law Ländern zu verzeichnen.

Diese Gemengelage begünstigt immer häufigere sowie wesentlich komplexere Schadensfälle als noch vor ein paar Jahren. Die Folge: Ein starker Anstieg der Kosten, um die Verteidigung der Manager sicherzustellen.

„Wir sehen, dass sich einige Versicherer bereits jetzt aus dem D&O Markt zurückgezogen haben. In den letzten Monaten haben wir zudem mit Blick auf Verhandlungen von Vergleichen von Schadenfällen innerhalb der Versicherungskonsortien festgestellt, dass sich die Beteiligungsbereitschaft bei einigen Marktteilnehmern erheblich verringert hat. Dieser Trend sollte nicht nur Einkäufern von hohen Kapazitäten zu denken geben“, so Loesti.

Das Ziel der AIG ist es jedoch, für ihre Kunden ein langfristiger Partner zu sein, der auf alle zukünftigen Entwicklungen und Risiken bestmöglich reagieren kann. „Wir stehen weiterhin zum deutschen D&O Markt“, betont Nepomuk Loesti.

Um dies bei gleichbleibender Qualität zu gewährleisten, hat der Versicherer sich nun dazu entschieden, im kommenden Jahr Prämien erhöhungen für die D&O Versicherung umzusetzen.

Vor über 30 Jahren hat AIG als einer der ersten Versicherer die D&O Versicherung in Deutschland eingeführt und verfügt so über jahrzehntelange Erfahrung im Underwriting sowie in der Schadenbearbeitung der Managerhaftpflicht.

Pressekontakt:

Valeska Klein
Telefon: +49 69 97113-492
Fax: +49 69 97113203
E-Mail: valeska.klein@aig.com

Unternehmen

AIG Europe Limited, Direktion für Deutschland
Neue Mainzer Straße 46 - 50
60311 Frankfurt am Main

Internet: www.aig.de

Über AIG Europe Limited, Direktion für Deutschland

AIG Europe Limited ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreicher Anbieter innovativer Versicherungslösungen und zuverlässiger Partner für Makler, Firmenverbundene Versicherungsvermittler und Kunden. AIG bietet neben langjähriger Erfahrung und Kompetenz Deckung durch attraktive Versicherungsprodukte und Dienstleistungen für Unternehmen überall auf der Welt - von großen, multinationalen Unternehmen, mittelständischen Firmen bis zu kleinen und gewerblichen Unternehmen oder Privatkunden. AIG bietet Lösungen für die klassischen Versicherungsleistungen wie allgemeine Haftpflicht, Property, Energy & Engineered Risks, Financial Lines, Kreditversicherungen, Sach- und Transportversicherung, Kombi- und Spezialprodukte und Produktpakete - aber auch hochspezielle Bereiche wie Lösungen für Political Risk, die Luft- und Raumfahrt und Krisenmanagement. Daneben bietet AIG auch eine Vielzahl von Produkten, die den speziellen Anforderungen einzelner Branchen und Marktsegmenten gerecht werden.

American International Group, Inc. (AIG) ist ein internationales Versicherungsunternehmen. Es wurde 1919 gegründet und bietet heute eine große Bandbreite an Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukten, Hypothekenversicherungen und anderen Finanzdienstleistungen für Kunden in mehr als 100 Ländern und Jurisdiktionen. Zu unseren unterschiedlichen Angeboten gehören Produkte und Dienstleistungen, die Geschäfts- und Privatkunden dabei unterstützen, ihre Vermögenswerte zu schützen, sich gegen Risiken abzusichern und für das Alter vorzusorgen. Stammaktien von AIG sind an den Börsen in New York und Tokio notiert.

Weitere Informationen über AIG finden Sie unter www.aig.com und www.aig.com/strategyupdate | YouTube: www.youtube.com/aig | Twitter: @AIGinsurance | LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/aig>. Diese Links enthalten weitere Informationen über AIG und sind ein zusätzlicher Service. Die auf diesen Webseiten zu findenden Informationen gelten nicht als Bestandteil dieser Pressemitteilung.

AIG ist der Marketingname für das weltweite Versicherungsgeschäft der American International Group, Inc., das Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukte und allgemeine Versicherungsprodukte umfasst. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.aig.com. Alle Produkte und Dienstleistungen werden von Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen der American International Group, Inc. erbracht bzw. zur Verfügung gestellt. Produkte und Dienstleistungen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Der Deckungsumfang der Versicherung unterliegt den Allgemeinen Bedingungen der Police.

Versicherungsfremde Produkte und Dienstleistungen können von unabhängigen Dritten zur Verfügung gestellt werden. Bestimmte Deckungen im Bereich Sach- und Unfallversicherung können von Rückversicherungsunternehmen bereitgestellt werden. Rückversicherungsunternehmen sind in der Regel nicht an staatlichen Garantiefonds beteiligt, und die Versicherungsnehmer genießen daher nicht den Schutz solcher Fonds.

